

KAWAI MP 8 Version 2.15

Sie erhalten hiermit das Update Version 2.15 für Ihr Kawai MP 8.

WICHTIGER HINWEIS!

Seit der Version 2.09 (und natürlich auch allen neueren Versionen) ist es möglich, die internen 256 Sounds zu editieren. Durch diese Strukturänderung ist es nach dem Update-Vorgang notwendig, das MP8 auf die Werkseinstellung (RESET ALL) zurückzusetzen. Falls Sie wichtige Daten in Ihrem MP8 gespeichert haben, sollten Sie diese vor dem Ausführen des Update-Vorgangs sichern. Nach dem Update-Vorgang können Sie diese Daten wieder zurück auf Ihr MP8 übertragen.

Eine detaillierte Beschreibung zur Durchführung einer Datensicherung finden Sie im Kapitel "8.3.2. Dump All" Ihrer MP8 Bedienungsanleitung.

1. Updaten

Sie benötigen einen PC oder MAC mit MIDI Sequencer Software und MIDI Interface. Stellen Sie zudem sicher, dass die MIDI Daten auch an den entsprechenden MIDI Ausgang (Buchse MIDI OUT) Ihres System gesendet werden. Viele Programme müssen erst einen MIDI OUT zugewiesen bekommen. Fragen Sie im Zweifel beim Hersteller der Software nach. Alternativ können Sie auch den Mediaplayer von Windows verwenden. Dazu ist es allerdings nötig, in der Systemsteuerung unter Sound-/ Audiogeräte den richtigen MIDI Ausgang als Standard einzustellen, da der Mediaplayer diesen dort eingestellten Ausgang benutzt und der normalerweise auf die interne Klangerzeugung von Windows zeigt (Wavetable GS) und nicht auf den MIDI OUT (Manchmal auch MPU OUT). Via USB muss USB-Audio-Gerät ausgewählt werden. Öffnen Sie nun das MIDI File (mp8_v215.mid) mit diesem Programm und stellen Sie den MIDI Wiedergabekanal der Spur auf 1. Stellen Sie sicher, dass das Programm SYS-EX Daten nicht filtert. Beim Mediaplayer sind keine weiteren Einstellungen zu machen. (Hinweis: Cubase in den Versionen SX1 oder höher hat Probleme mit SYS-EX Daten und kann daher nicht verwendet werden. Cubase VST32 etc. funktioniert.)

Schritt 1:

Sie müssen sich nun entscheiden, ob Sie per USB oder MIDI IN Buchse updaten wollen.

Via MIDI IN:

Halten Sie nun die Tasten 6, 7 und 8 in der unteren Reihe gedrückt und schalten Sie das MP 8 ein.

Im Display erscheint:

Flash Programing
wait command

Via USB:

Halten Sie nun die Tasten 6, 7 und 8 in der oberen Reihe gedrückt und schalten Sie das MP 8 ein.

Im Display erscheint:

Flash_Programing
wait command

Schritt 2:

WICHTIG:

1. Stellen Sie das Wiedergabe Tempo auf ca. 70 BPM ein, da bei zu schnellem Tempo manche Computer, bzw. MIDI Interfaces sich an den Sys-EX Daten "verschlucken" und es so zu falschen Übertragungen kommt! Beim Mediaplayer ist dies nicht nötig.
2. Schalten Sie den Bildschirmschoner ab! Er kann die Übertragung stören.
3. Unterbrechen Sie die Übertragung niemals.

Schritt 3:

Starten Sie nun die Wiedergabe. Im Display erscheint zunächst eine Löscheinformation (ERASE) und dann "Data Packet" mit einem Hex-Zähler. Nach Beendigung der Übertragung erscheint "End of File" im Display des MP 8. Die gesamte Übertragung dauert einige Minuten.

Schritt 4:

Schalten Sie nun das MP 8 aus und wieder ein. Fertig.
Zur Kontrolle können Sie auch beim Einschalten die Taste STORE solange gedrückt halten, bis die Version im Display angezeigt wird. Wenn irgendetwas schief gelaufen ist, können Sie den gesamten Vorgang einfach wiederholen.

2. Bugfixes in V2.15 gegenüber V2.14

- Änderung des Parameters ZoneTX Mute

Wenn man den Systemparameter ZoneTX Mute auf ON stellt, sendet das MP 8 beim Einschalten über die Zone 3 keine MIDI Daten mehr. Bis zur Version 1.14 wurden nach dem Einschalten des MP 8 immer die aktuellen Einstellungen (z.B. Controller und Programmwechseldaten) über MIDI gesendet. Bei der Einstellung OFF werden nach wie vor MIDI-Daten gesendet.

- SysChMode jetzt immer einstellbar

Bislang konnte man den System Channel Mode nur einstellen, wenn der Multi Timbre Mode auf ON eingestellt war. Mit der Version 2.15 lässt er sich jetzt jederzeit einstellen.

3. Bugfixes in V2.14 gegenüber V2.13

- Abschneiden der Dämpferresonanz

Die Dämpferresonanz wurde bei polyphonem Spiel und betätigtem Sustainpedal optimiert.

4. Änderungen in V2.13 gegenüber V2.11

- Neuer Parameter ZoneTX Mute

Bei der Aktivierung einer externen Zone (EXT oder BOTH) wurden bislang immer die aktuellen Einstellungen (z.B. Controller und Programmwechseldaten) über MIDI gesendet, was aber nicht immer gewünscht ist. Die Einstellung ON des neuen Parameters ZoneTX Mute unterbindet das automatische Senden bei der Aktivierung einer externen Zone. Bei der Einstellung OFF werden nach wie vor MIDI-Daten gesendet.

5. Bugfixes in V2.11 gegenüber 2.10

- EXT ZONE sendet MIDI Daten trotz der Einstellung OFF

In manchen Situationen konnte es vorkommen, dass MIDI-Daten auf externe Zonen (EXT ZONE) gesendet wurden, obwohl diese auf OFF gestellt waren.

6. Bugfixes in V2.10 gegenüber 2.09

- SETUP Belegung

In der Version 2.09 hatte sich ein kleiner Fehler eingeschlichen. Die Belegung der SETUP Plätze 1-1-C und 1-1-D beinhalteten den Klang Concert Grand 1 statt Concert Grand 2.

7. Bugfixes in V2.10 gegenüber älteren Versionen als V2.09

- Ausfall von Tönen beim Umschalten von SETUPS

Beim Umschalten von Setups konnte es vorkommen, dass gehaltene Töne (mit dem Finger oder mit dem Pedal) abgeschnitten wurden. Dies kam dann vor, wenn ein Sound gespielt wurde, der im anschließend angewählten Setup nicht mehr aktiv war.

- Automatische Speicherung der Transposereinstellung

Die Transposereinstellung wird nun automatisch im System gespeichert.

- EFX-Optimierung der Zonen 3 und 4

Bei verschiedenen EFX-Typ-Einstellungen der Zonen 3 und 4 konnten Effektfehler auftreten.

- Haltepedal-Verzögerung

Nach dem Einschalten konnte es sowohl beim Herunterdrücken als auch beim Loslassen des Haltepedals zu Verzögerungen kommen.

- Timingprobleme

Zeitweise konnten Fehlfunktionen des Metronoms, des Pitchbenders und des Modulationsrades auftreten.

8. Änderungen in V2.10 gegenüber älteren Versionen als V2.09

Mit dieser Version wird der Funktionsumfang des MP8 um einige Funktionen des MP 8 II erweitert.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Auszüge aus der MP 8 II Bedienungsanleitung. Die markierten Stellen zeigen die neuen Funktionen auf.

Auf den Klang und die Tastatureigenschaften des MP 8 nimmt die neue Version keinen Einfluss.

Zusatz zur Bedienungsanleitung

Ver1.20 Left Pedal Modus

Ver1.40 Keyboard On/Off Parameter für externe Zonen

Freie Belegung des Modulationsrades mit Controllern

System Channel Modus in den System Parametern

Wheel Modus in den System Parametern

Seite 30... Änderungen der Setup MENU Parameter Liste

Zone Parameter(Ext)

Mode

TX Channel

TX PRG# On/Off

PRG#

TX Bank On/Off

Bank Select MSB LSB

Keyboard On/Off (*neu)

Key Range Hi/Lo

~

Common Parameter

Master Volume

Left Pedal Mode (*neu)

Modulation Wheel CC#(*neu)

Expression Pedal CC#

Footswitch CC#

Temperament

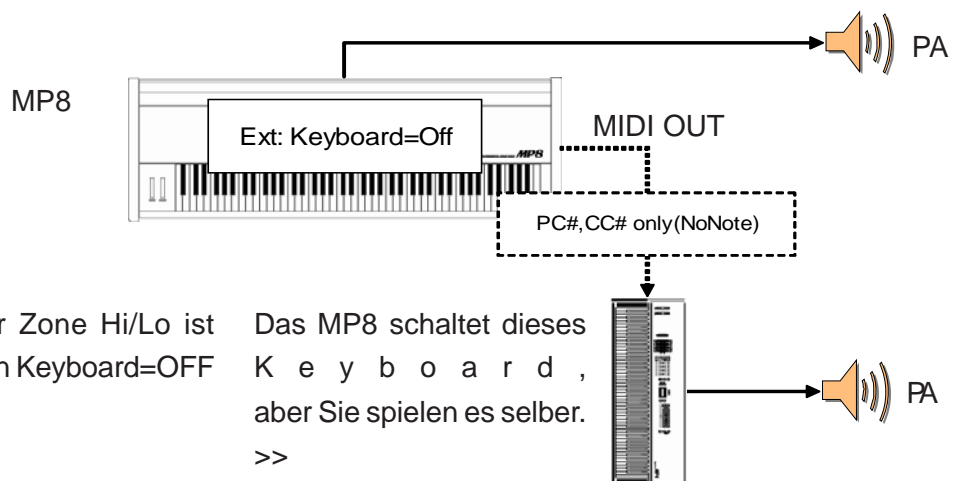
Stretch Tuning

Seite 33... Einfügen der Beschreibung von Keyboard On/Off

6.2.11 Keyboard On/Off (nur Ext) (*neu)

3 External
Keyboard = On

Hiermit legen Sie fest, ob die Tastatur für diese Zone Notendaten per MIDI senden soll oder nicht. Dieser Parameter ist gut geeignet, um das MP8 als reine Schaltzentrale für ein externes Keyboard zu verwenden ohne dafür eine Tastaturzone zu belegen. Wenn der Parameter auf OFF gesetzt ist, sendet das MP8 keine Notendaten dieser externen Zone per MIDI. Programmwechsel, Bankselect oder andere Controller werden aber sehr wohl gesendet.



Der Parameter Zone Hi/Lo ist nicht aktiv, wenn Keyboard=OFF gesetzt ist.

Das MP8 schaltet dieses Keyboard, aber Sie spielen es selber.
>>

Hinweis 2:

Velocity Switch = Loud

Velocity Switch Value = 1

Mit dieser Einstellung ist es möglich eine Taste sehr langsam anzuschlagen und trotzdem keinen Sound zu hören. Dies kann zum Pianospiele nützlich sein.

6.3.7 Freie Zuweisung eines Controllers auf das Modulationsrad (*neu)

COMMON M.wheelCC# = Mod

Weisen Sie hiermit dem Modulationsrad einen beliebigen Controller zu. Controller von 0 -119 können verwendet werden.

Hinweis:

Die folgenden Controller beeinflussen auch die internen Sounds:

- 1. Modulation Wheel (MOD)
- 7. Volume (VOL)
- 10. Pan (PAN)
- 11. Expression Controller (EXP)
- 64. Damper Pedal (HLD)
- 66. Sostenuato (SST)
- 67. Soft Pedal (SFT)

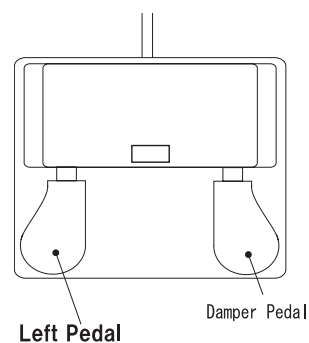
6.3.8 Left Pedal Modus (*neu)

COMMON Left Pedal =soft

Dieser Parameter definiert die Funktion des linken Pedals als Soft oder Sostenuato (Sost).

Soft: Das linke Pedal arbeitet als Soft Pedal. (Standard)
Wenn der EFX Rotary benutzt wird, wechselt die Funktion automatisch auf die Slow/Fast Umschaltung für diesen Effekt.

Sost: Das linke Pedal arbeitet jetzt als Sostenuato Pedal.
Wenn die Damper Einstellung (siehe Seite 36) auf Off oder Norm steht, ist das Abklingen natürlich. Falls der Wert Hold eingestellt ist, wird der Klang solange gehalten wie das Pedal getreten ist.



F-20

6.3.9 Master Volume

COMMON Master Vol = 127

Stellen Sie hier die Gesamtlautstärke des SETUPS ein.
Gültige Werte sind 0 bis 127.

Seite 41... Änderungen der SYSTEM MENU Parameters Liste

[System Parameter]

System Channel

Init. SW

Touch

System Tune

Volume Slider Action

Local Control On/Off

Multitimbre On/Off

System Channel Mode (*neu)

Receive Channel On/Off

LCD Contrast

LED Brightness

Out Mode

Foot SW

Wheel Mode (*neu)

Seite 44... Ergänzende Beschreibung des System Channel Modus

8.2.7.1 System Channel Modus (*neu)

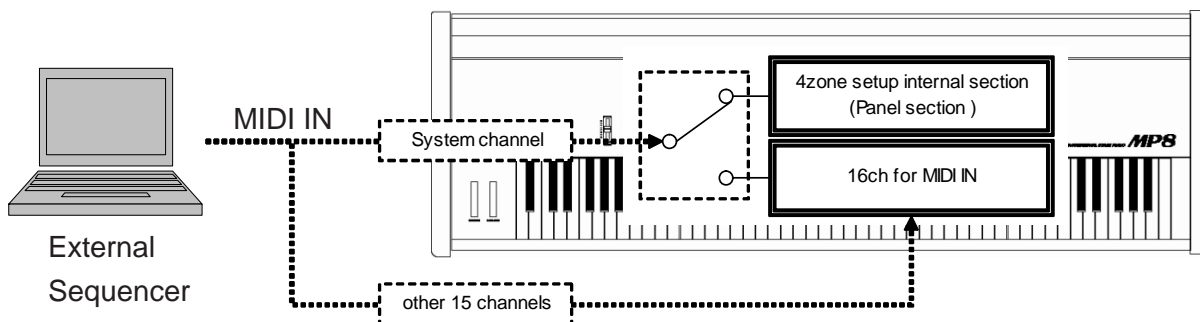
SYSTEM SysChMode=Panel

Dieser Parameter erlaubt Ihnen bei eingeschaltetem MultiTimbre Modus neben den Einzelklängen auch direkt ein Setup oder einen Sound von der Bedienoberfläche (Panel) zu benutzen. Wenn der Multi-Timbre Modus OFF ist, wird diese Seite nicht angezeigt.

Panel: MIDI-Daten, die auf dem System MIDI Kanal empfangen werden, steuern das angewählte SETUP oder den angewählten Sound an. (Standard).

Benutzen Sie diese Einstellung, um Ihren Sound oder Ihr Setup (mit allen Effekten) via MIDI anzusteuern und dennoch zusätzlichen Zugriff auf die weiteren 15 MIDI Kanäle des MultiTimbre Modus zu haben.

Normal: Jetzt reagiert das MP8 als normaler Klangexpander mit 16 MIDI Kanälen. Die auf der Bedienoberfläche eingestellten Sounds oder SETUPS können nicht via MIDI verwendet werden. Wenn der Multi-Timbre Modus OFF ist, wird diese Seite nicht angezeigt.



Hinweis 1:

Wenn "Multi-Timbre=On" und "SysCh mode=Panel" eingestellt sind, sind die Standardeinstellungen der Zonen wie folgt:

- Zone1 Both On (Spielt interne & externe Sounds) Übertragungskanal ist 1.
- Zone2 Int Off (Stumm)
- Zone3 Int Off (Stumm)
- Zone4 Int Off (Stumm)

Hinweis 2:

Wenn "Multi-Timbre=On" und "SysCh mode=Panel" eingestellt ist, ist dem Receive Channel Parameter im System Menü ein Sternchen zugewiesen als Hinweis, dass dieser MIDI Kanal der Systemkanal ist und er auf das Panel geleitet wird.

```

SYSTEM
RX ch 1 * = on
```

8.2.13 Wheel Modus (*neu)

```

SYSTEM
wheelMode=Normal
```

Hiermit können Sie zwischen dem Modulationsrad die Funktion als Eingaberad zuweisen.

Normal: Das Modulationsrad arbeitet als Modulations Controller oder mit dem im SETUP eingegeben Controller. (Standard).

Edit: Das Rad dient nun zur Werteeingabe während des Editierens.

Der Wert ändert sich erst, wenn das Rad die Werteposition des vorher eingestellten Werte erreicht hat. Es kann zum editieren der folgenden Parameter verwendet werden:

- Setup Parameter im MENU ausser Zonen Modus und Sound
- Namensgebung beim Speichern
- SW Tastenzuweisung, EFX/REVERB Typ
- Tempo des Metronomes

Hinweis:

Wenn der Wheel Modus auf "Edit" steht, ist die normale Funktion des Rades abgeschaltet. Die Wheel Parameter erhalten dann als Hinweis ein Sternchen.

 Concert Grand Modulation =*On
--

COMMON M.wheelCC# =*Mod

MIDI Implementation Chart

[STAGE PIANO]
Model: KAWAI MP8

Date : August 2006
Version : 1. 40

Function		Tranmitt	Receive		Remarks
			MUltiOff(*5)	MultiOn	
Basic Channel	Default	1-16	1-16	1-16	
	Changed	1-16	1-16	1-16	
Mode	Default	3	3	3	
	Messages Altered	3,4(M=1) *****	3,4(M=1)	3,4(M=1)	
Note Number:	TRUE Voice	0-127 *****	0-127	0-127	
Velocity	NoteON	O1-127	O1-127	O1-127	
	NoteOFF	X	X	X	
AferTouch Touch	Key's	X			
	Ch's	O(*1)	X	X	
PitchBend		O	X	X	
Control Change	0,32	O	O	O	BankSelect
	1	O	O(*2)	O	Modulation
	6,38	O	O	O	DataEntry
	7	O	O	O	Volume
	10	O	O	O	Panpot
	11	O	O	O	Expression(EXP)
	64	O	O(*2,3)	O	Hold1(Damper)
	66	O	O(*2)	O	Sostenuto(FSW)
	67	O	O(*2,3)	O	Soft
	70,71	O	O	O	Sustain,Resonance
	72,73,74,75	O	O	O	RLS,ATK,CTF,DCY
	76,77,78	O	O	O	Vibrato(Rate,Depth,Delay)
	91	O	O	O	ReverbDepth
	92	O	O(*4)	X	RotarySpeed
	93	O	O	O	ChorusDepth
	94	O	O	X	EffectDepth
	98,99	O	O	O	NRPN LSB/MSB
100,101	O	O	O	RPN LSB/MSB	
0-119	O(*1)	X	X		
Prog Change:	TRUE#	O *****	O 0-127	O 0-63	
System	Exclusive	O	O	O	
Common	:SongPosition	X	X	X	
	:SongSelect	X	X	X	
	:Tune	X	X	X	
System RealTime	:Clock	O	X	X	
	:Commands	O	X	X	
Aux Messages	:AllSoundOff	X	O	O	
	:ResetAllController	X	O	O	
	:LocalON/OFF	X	X	X	
	:AllNoteOff	X	O(123-127)	O(123-127)	
	:ActiveSense	X	O	O	
	:Reset	X	X	X	
Notes		*1: assigned to Modulation Wheel, EXP, FSW or Knob A-D *2: On/Off settings of each zones are set in Menu. *3: The effect is assigned to EXP/FSW in Menu (default effect is Expression/Sostenuto). *4: Only when rotary effect is selected. *5: a. In the case of MultiOn and SysChMode=Panel, Able to receive on system channel b. Control changes work to a selected zone only.(except controllers of [*2]) c. Knob A-D parameters are received only when it is assigned to Knob.			

"Mode1: OMNI ON, POLY" "Mode2: OMNI ON, MONO"
"Mode3: OMNI OFF, POLY" "Mode4: OMNI OFF, MONO"

O: Yes
X: No

KAWAI MP8 Version 1.32 + Tone Data Update V1.22

Sie erhalten hiermit das Update Version 1.32 und das Tone Data Update V1.22 für Ihr Kawai MP8.

Im folgenden erfahren Sie die Änderungen und wie Sie das Update aufspielen können.

1. Updaten

Sie benötigen einen PC oder MAC mit MIDI Sequencer Software und MIDI Interface.

Stellen Sie zudem sicher, dass die MIDI Daten auch an den entsprechenden MIDI Ausgang (Buchse MIDI OUT) Ihres System gesendet werden. Viele Programme müssen erst einen MIDI OUT zugewiesen bekommen. Fragen Sie im Zweifel beim Hersteller der Software nach.

Alternativ können Sie auch den Mediaplayer von Windows verwenden. Dazu ist es allerdings nötig, in der Systemsteuerung unter Sound-/Audiogeräte den richtigen MIDI Ausgang als Standard zu einzustellen, da der Mediaplayer diesen dort eingestellten Ausgang benutzt und der normalerweise auf die interne Klangerzeugung von Windows zeigt (Wavetable GS) und nicht auf den MIDI OUT (Manchmal auch MPU OUT). Via USB muss USB-Audio-Gerät ausgewählt werden.

Öffnen Sie nun das MIDI File (**mp8_v132.mid**) mit diesem Programm und stellen Sie den MIDI Wiedergabekanal der Spur auf 1. Stellen Sie sicher, dass das Programm SYS-EY Daten nicht filtert. Beim Mediaplayer sind keine weiteren Einstellungen zu machen. (Hinweis: Cubase in den Versionen SX 1 oder höher hat Probleme mit SYS-EX Daten und kann daher nicht verwendet werden. Cubase VST32 etc. funktioniert.)

Schritt 1:

Sie müssen sich nun entscheiden, ob Sie per USB oder MIDI IN Buchse updaten wollen.

Via MIDI IN:

Halten Sie nun die **Tasten 6, 7 und 8 in der mittleren Reihe** der Sound-/Setup Select Tasten gedrückt und schalten Sie das MP8 ein.

Im Display erscheint:

Flash Programing
wait command

Via USB:

Halten Sie nun die **Tasten 6, 7 und 8 in der oberen Reihe** der Sound-/Setup Select Tasten gedrückt und schalten Sie das MP8 ein.

Im Display erscheint:

Flash_Programing
wait command

Schritt 2:

WICHTIG:

1.
Stellen Sie das Wiedergabe Tempo auf ca. 70 BPM ein, da bei zu schnellem Tempo manche Computer, bzw. MIDI Interfaces sich an den Sys-EX Daten "verschlucken" und es so zu falschen Übertragungen kommt! Beim Mediaplayer ist dies nicht nötig.
2.
Schalten Sie den Bildschirmschoner ab!
Er kann die Übertragung stören.
3.
Unterbrechen Sie die Übertragung niemals.

Schritt 3:

Starten Sie nun die Wiedergabe.

Im Display erscheint zunächst eine Löschinformation (ERASE) und dann "Data Packet" mit einem Hex-Zähler.

Nach Beendigung der Übertragung erscheint "End of File" im Display des MP8.

Die gesamte Übertragung dauert etwa 6,5 Minuten.

Schritt 4:

Schalten Sie nun das MP8 aus und wieder ein.
Fertig.

Zur Kontrolle können Sie auch beim Einschalten die Taste STORE solange gedrückt halten, bis die Version angezeigt wird.

Wenn irgendetwas schief gelaufen ist, können Sie den gesamten Vorgang einfach wiederholen.

Tone Data Update

Wieder holen Sie den Update Vorgang mit der Tone Data MIDI Datei (**mp8_tone_v122.mid**) komplett.

Das Tone Data File muss nur einmal aufgespielt werden.

Weitere System Updates benötigen dann nicht mehr diese Datei.

Das Tone Data Update ist bei Instrumenten ab Version 1.25 bereits enthalten.

Das Tone Data File behebt ein verzögertes Einschwingen der Noten B2-C#3 und F3-G3 bei folgenden Sounds:

- 1-1-A ConcertGrand
- 1-1-B StudioGrand
- 1-1-C MellowGrand
- 1-1-D JazzGrand
- 1-4-A MonoPiano
- 1-4-C MonoPiano 3
- 1-5-A PianoVari
- 1-5-B PianoVari2

2. Neuerungen und Bugfixes in V1.32 gegenüber V1.00

1. Neue Stimmung für Concert Grand 1

Für das Concert Grand 1 wurde eine neue "Stretched" Stimmung programmiert, die eine deutliche Verbesserung des Gesamtklanges erzeugt. Der Klang wird insgesamt dadurch homogener und klingt besser abgestimmt.

2. Sostenuto-Funktion für das linke Pedal

Sie können das linke Pedal der F-20 Pedaleinheit jetzt mit der Sostenuto-Funktion anstelle der Soft-Funktion belegen. Sie finden den entsprechenden Parameter im Menü im Abschnitt COMMON.

COMMON Left Pedal = Sost

3. Umschaltknacken bei bestimmten Effekten

Wenn der Effekt Enhancer bei einem Setup benutzt wurde, kam es vor das beim Umschalten auf ein solches Setup ein Knacken zu hören war. Dies wurde beseitigt.

4. Verzögerte Soundausgabe (Latenz)

Bei bestimmten Klangkombination mit hohem Polyphonieverbrauch kam es vor, dass sich eine zeitversetzte Wiedergabe des Sounds ergab. Dies wurde gegenüber der Version 1.20 nochmals optimiert.

5. Sustain Pedal Fehler

Beim Einsatz des Sustain Pedals kam es gelegentlich zum Verschwinden einzelner Noten schon bevor die Polyphoniegrenze erreicht wurde. Dies ist behoben.

6. Geräusche beim Einschalten

Bei einigen Instrumenten kam es nach dem Einschalten zu lauten Geräuschen. Dies wurde durch eine nicht vollständigen Reset beim Einschalten verursacht. Dieser Fehler wurde behoben.

7. MIDI Probleme

- Transpose bei MIDI IN machte Probleme.
- Der MIDI Controller 92 für Rotary Speed wurde invers interpretiert. Diese Fehler wurden behoben.

Für weitere Fragen steht wir Ihnen gerne unter +49 (0)2151-373100 von Montags bis Donnerstags in der Zeit von 9:00 bis 17:00 und Freitags von 9:00 bis 14:00 zur Verfügung.